



Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 45. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordnete
Cornelia Lüddemann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Homosexuelle Männer nicht unter Generalverdacht stellen - Generellen Ausschluss homosexueller Männer von der Möglichkeit zur Blutspende aufheben sowie Abbau sonstiger gruppenbezogener Diskriminierung in Bezug auf die Blutspende-Regelungen

In der Beschlussrealisierung der Landesregierung vom 26. April 2013 mit der Drucksachennummer 6/2048 stellt diese fest: „Die Landesregierung wird darauf hinwirken, die bisherigen Blutspende-Regelungen dahingehend zu ändern, dass sie zukünftig keine pauschalen Ausschlusskriterien aufgrund von Gruppenzugehörigkeiten enthalten und damit dem Generalverdacht über homosexuelle Männer sowie deren Diskriminierung entgegenwirken. Hierzu ist beabsichtigt, zuständigkeitshalber an das Bundesministerium für Gesundheit sowie die Bundesärztekammer heranzutreten.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Schritte sind seitens der Landesregierung im Zuge der o. g. Beschlussrealisierung mit welchem Ergebnis unternommen worden?
2. Welche Schlüsse zieht die Landesregierung aus der aktuellen Entwicklung, insbesondere dem Urteil des Europäischen Gerichtshof vom 29. April 2015 (Aktenzeichen: C-528/13)?

2. Abgeordnete
Bianca Görke
(DIE LINKE)

Dickstoffversatzanlage in Staßfurt

Die Dickstoffversatzanlage in Staßfurt befand sich von 2008 bis 2011 im Probebetrieb. Im Anschluss daran gab es eine Verlängerung um ein Jahr bis 2012. Von 2012 bis 2015 gab es erneut eine Genehmigung zum Probebetrieb, der wiederum nun nochmals um ein Jahr verlängert wurde - trotz erheblicher Verfahrenszweifel.

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus welchem Grund wurde der Probebetrieb nochmals verlängert?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die erneute Verlängerung des Probebetriebes?

3. Abgeordneter
Holger Hövelmann
(SPD)

Erhöhung der Erstattungen für die Koordinierungsstellen aller Naturparke

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015/2016 wurden im Kapitel 15 09 Titel 637 02 die Erstattungen für die Naturparke von 600.000 auf 720.000 Euro jeweils für die Jahre 2015 und 2016 erhöht. Aus der Begründung des Antrags von CDU und SPD geht hervor, dass die zusätzlichen 120.000 Euro als Erstattungen für die Koordinierungsstellen aller Naturparke bestimmt sind. Jeder Naturpark sollte demzufolge 20.000 Euro/Jahr zusätzlich erhalten.

Ich frage die Landesregierung:

Wurden entsprechend der Vorgaben des Haushaltsgesetzgebers die Erstattungen für die Koordinierungsstellen der sechs Naturparke um jeweils 20.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht? Wenn nein, wann werden diese entsprechend den Vorgaben des Haushaltsgesetzgebers erfolgen?

4. Abgeordnete
Dr. Helga Paschke
(DIE LINKE)

Rolandstatue in Buch bei Tangermünde

In Buch bei Tangermünde steht einer der insgesamt 20 erhaltenen Rolandstatuen in Deutschland, von denen sich wiederum 13 in Sachsen-Anhalt befinden. Im Juli 2014 stellte die Stadt Tangermünde einen Antrag auf Landesmittel zur Förderung der Denkmalpflege für die restauratorische Voruntersuchung mit anschließender Herstellung einer originalgetreuen Kopie des Rolandstandbildes. Mit Schreiben des Landesverwaltungsamtes vom 3. Juni 2015 erhielt der Antrag eine Ablehnung aufgrund des sehr begrenzten Umfangs der Haushaltsmittel für das Jahr 2015. Im Rahmen einer Vorort-Besichtigung des Bucher Rolands durch einen Steinrestaurator und Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege am 18. Juni 2015 empfahl dieser eine dringende „Notsicherung“ des Standbildes bis zum Herbst 2015, um weitere strukturelle Schädigungen zu vermeiden und das Standbild über den Winter zu retten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde der Zustand des Denkmals in die Bewertung des Antrages mit einbezogen?
2. Sieht die Landesregierung aufgrund des neuen Kenntnisstandes zum Zustand der Rolandstatue in Buch eine Möglichkeit zur landesseitigen Unterstützung der Notsicherungsmaßnahmen dieses Denkmals?

5. Abgeordneter
Swen Knöchel
(DIE LINKE)

Finanzierung Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser leisten einen wichtigen Beitrag für die soziale Infrastruktur in den Kommunen. Daher hat der Bund ein Förderprogramm aufgelegt, welches bis 2017 erneut laufen soll. Hierzu soll eine Bund-Länder-Vereinbarung abgeschlossen werden. Das Förderszenario würde sich dadurch verändern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Plant die Landesregierung eine eigene Richtlinie zur Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser und wann wird diese veröffentlicht?
2. Wie soll das Antragsverfahren gestaltet werden?

6. Abgeordneter
Hendrik Lange
(DIE LINKE)

Finanzierung Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser leisten einen wichtigen Beitrag für die soziale Infrastruktur in den Kommunen. Daher hat der Bund ein Förderprogramm aufgelegt, welches bis 2017 erneut laufen soll. Hierzu soll eine Bund-Länder-Vereinbarung abgeschlossen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat die Landesregierung die entsprechende Vereinbarung mit dem Bund bereits abgeschlossen?
2. Welche Fördersumme steht den Mehrgenerationenhäusern in Sachsen-Anhalt zur Verfügung?

7. Abgeordneter
Stefan Gebhardt
(DIE LINKE)

Vorbereitung Winckelmann Jubiläen 2017/2018

Im Landtagsbeschluss vom 18. September 2014 spricht sich der Landtag für die Aufbereitung und Neugestaltung der Winckelmann-Ausstellung in Vorbereitung auf die Jubiläen 2017/2018 aus. Ein entsprechender Antrag auf Landesförderung wurde auf Basis eines Gesamtkonzeptes zur Vorbereitung auf die Jubiläen für das Jahr 2015 gestellt. Dieser sieht die wissenschaftliche Vorbereitung ab dem Jahr 2015 sowie Modernisierungsarbeiten zur Gewährleistung der Barrierefreiheit ab 1. August 2015 vor.

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus welchem Grund liegt bis heute kein Zuwendungsbescheid für die wissenschaftliche Vorbereitung der Ausstellung zu den Winckelmann-Jubiläen im Jahr 2015 vor?
2. Wie viele Landesmittel stehen für die Modernisierung des Winckelmann Museums zur Verfügung?

8. Abgeordneter
Gerald Grünert
(DIE LINKE)

Kommunale Korruptionsprävention

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalts weist in seinen Kommunalnachrichten (KNSA 241/2015 vom 17. Juni 2015) daraufhin, dass Transparency International die 2014 verschärfte Regelung des § 108e StGB zum Anlass nahm, in einem Eckpunktepapier Verhaltensregeln für kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger auszuformulieren, um darauf hinzuwirken, dass auch Kommunen einen Verhaltenskodex für die Mitglieder ihrer Vertretung erlassen. Insbesondere die Annahme von Belohnungen, Geschenken und Einladungen soll danach eindeutig geregelt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie werden vor dem Hintergrund der geltenden Rechtslage und der kommunalen Praxis die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Korruptionsprävention bewertet?
2. Welche Kommunen in Sachsen-Anhalt haben den im Eckpunktepapier vorgeschlagenen Verhaltenskodex bereits für die Mitglieder ihrer Vertretung erlassen oder beabsichtigen dies?

9. Abgeordnete
Prof. Dr. Claudia
Dalbert
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Moodle-System - Aktueller Stand und weitere Entwicklung

Besorgte Lehrerinnen und Lehrer berichten davon, dass die bislang erfolgreich entwickelte und von den Lehrkräften und Schulen in Sachsen-Anhalt in Anspruch genommene Lernplattform „Moodle-System“ ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 nicht im bisherigen Umfang den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung stehen soll.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Lernplattform Moodle-System sowie dessen künftiger Weiterentwicklung in Sachsen-Anhalt?
2. Aus welchen Gründen plant die Landesregierung den bisherigen Leistungsumfang zu kürzen?